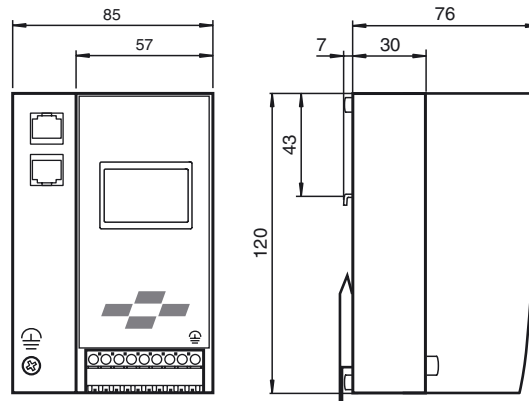
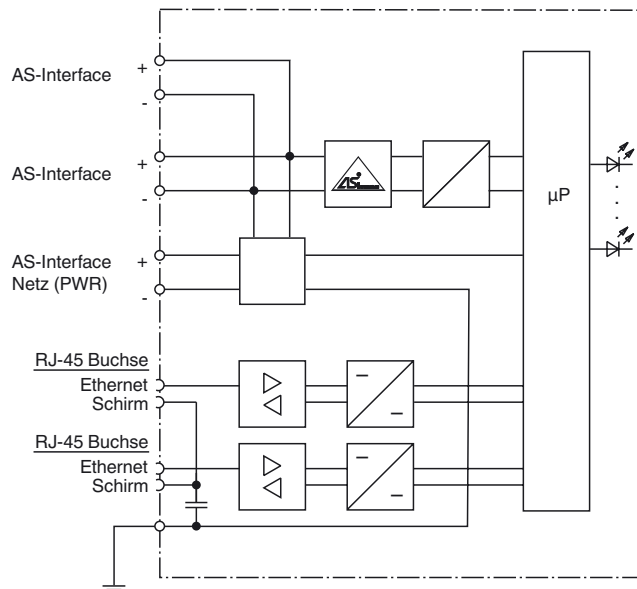




Abmessungen



Elektrischer Anschluss



Am Kabel für das Netzteil dürfen keine Slaves oder Repeater angeschlossen werden.
 Am Kabel für den AS-Interface-Anschluss dürfen keine AS-Interface-Netzteile oder weitere Master angeschlossen werden.

Bestellbezeichnung

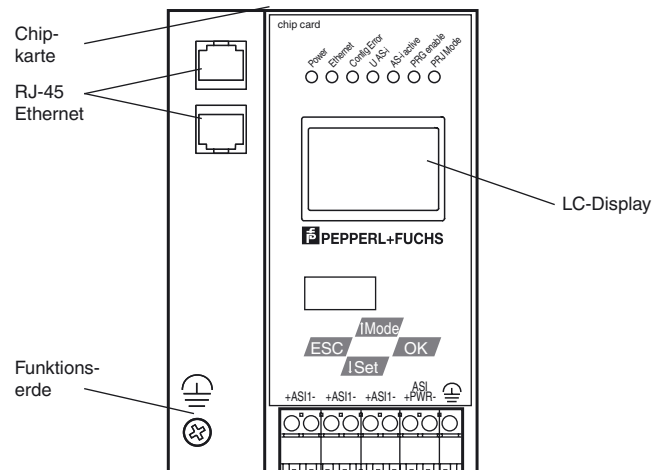
VBG-ENX-K20-D-EV24

EtherNet/IP + Modbus TCP Gateway

Merkmale

- Anschluss an Ethernet Modbus TCP/IP
- Doppeladresserkennung
- Erdschlussüberwachung
- AS-Interface EMV-Überwachung
- Ethernet-Diagnoseschnittstelle
- Integrierter Switch ermöglicht Linientopologie
- DLR-Technologie unterstützt Ringtopologie
- AS-Interface POWER24

Anzeigen / Bedienelemente



Veröffentlichungsdatum: 2019-11-26 15:12 Ausgabedatum: 2019-11-26 274121_ger.xml

Beachten Sie „Allgemeine Hinweise zu Pepperl+Fuchs-Produktinformationen“.

Pepperl+Fuchs-Gruppe
www.pepperl-fuchs.com

USA: +1 330 486 0001
fa-info@us.pepperl-fuchs.com

Deutschland: +49 621 776 1111
fa-info@de.pepperl-fuchs.com

Singapur: +65 6779 9091
fa-info@sg.pepperl-fuchs.com

Technische Daten

Allgemeine Daten

AS-Interface-Spezifikation	V3.0
SPS-Funktionalität	freischaltbar
Doppeladresserkennung	von AS-Interface Slaves
Erdschlussüberwachung	EFD integriert
EMV-Überwachung	integriert
Diagnosefunktion	Erweiterte Funktion über Display
Datenentkopplung	integriert
UL File Number	E223772 nur in Verbindung mit einer SELV- oder PELV-Energiequelle oder einer nach UL for Class 2 gelisteten Energiequelle

Kenndaten funktionale Sicherheit

MTTF _d	105 a bei 30 °C
-------------------	-----------------

Anzeigen/Bedienelemente

Display	Beleuchtetes grafisches LC-Display für Adressierung und Fehlermeldungen
LED ETHERNET	Ethernet aktiv; LED grün
LED AS-i ACTIVE	AS-Interface-Betrieb normal; LED grün
LED CONFIG ERR	Konfigurationsfehler; LED rot
LED PRG ENABLE	Autom. Programmierung; LED grün
LED POWER	Spannung EIN; LED grün
LED PRJ MODE	Projektierungsmodus aktiv; LED gelb
LED U AS-i	AS-Interface-Spannung; LED grün
Taster SET	Auswahl und Setzen einer Slave-Adresse
Taster OK	Moduswahl traditionell-vollgrafisch/Bestätigung
Taster MODE	Moduswahl PRJ-Betrieb/Speichern der Konfiguration/Cursor
Taster ESC	Moduswahl traditionell-vollgrafisch/Abbruch

Elektrische Daten

Isolationsspannung	U_i	≥ 500 V
Bemessungsbetriebsspannung	U_e	24 V DC (20 ... 31,6 V) sicher getrennte Spannungsversorgungen (PELV) Hinweis Versorgung mit 24 V max. Stranglänge: 50 m Versorgung mit AS-Interface-Netzteil max. Stranglänge: 100 m
Bemessungsbetriebsstrom	I_e	ca. 250 mA
Stromversorgung		max. 4 A pro AS-Interface-Kreis

Schnittstelle 1

Schnittstellentyp	2 x RJ-45
Protokoll	EtherNet/IP + MODBUS TCP/IP nach IEEE 802.3 unterstützt Device-Level-Ring-Protokoll DLR
Übertragungsrate	100 MBit/s

Schnittstelle 2

Schnittstellentyp	Chipkartensteckplatz
-------------------	----------------------

Anschluss

Ethernet	RJ-45
AS-Interface	Federzugklemmen, steckbar

Richtlinienkonformität

Elektromagnetische Verträglichkeit	
Richtlinie 2014/30/EU	EN 62026-2:2013 EN 61000-6-2:2005, EN 61000-6-4:2007

Normenkonformität

Elektromagnetische Verträglichkeit	EN 61000-6-2:2005, EN 61000-6-4:2007
Schutzart	EN 60529:2000
AS-Interface	EN 62026-2:2013
Schockfestigkeit	EN 61131-2:2004
Normen	EN 61000-6-2:2005, EN 61000-6-4:2007 EN 954-1:1996 (bis Kategorie 4), IEC 61508:2001 und EN 62061:2005 (bis SIL3) EN 13849:2008 (PL e)

Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur	0 ... 55 °C (32 ... 131 °F)
Lagertemperatur	-25 ... 85 °C (-13 ... 185 °F)

Mechanische Daten

Schutzart	IP20
Masse	500 g
Bauform	Tragschienengehäuse, Edelstahl

Zulassungen und Zertifikate

UL-Zulassung	Eine isolierte Spannungsquelle mit einer PELV-/SELV-Spannung ≤ 30 V _{DC} muss durch eine 3 A-Sicherung abgesichert sein. Diese ist nicht notwendig, wenn eine Class 2-Spannungsversorgung verwendet wird. Das UL-Zeichen beinhaltet nicht die Sicherheitsprüfung durch Underwriters Laboratories Inc.
--------------	---

Funktion

Das VBG-ENX-K20-D-EV24 ist ein Ethernet/IP + Modbus-TCP-Gateway nach AS-Interface-Spezifikation 3.0.

Die Bauform K20 im Edelstahlgehäuse mit IP20 ist besonders für den Einsatz im Schaltschrank zum Aufschrauben auf die 35-mm-Tragschiene geeignet.

Das Gateway nach AS-Interface-Spezifikation V3.0 dient der Anbindung von AS-Interface-Systemen an einen übergeordnetes Netz. Es verhält sich als Master für den AS-Interface-Strang und als Slave für das übergeordnete Netz. Die AS-Interface-Funktionen werden sowohl zyklisch als auch azyklisch bereitgestellt. Im zyklischen Datenaustausch werden die binären Daten eines AS-Interface-Stranges übertragen. Zusätzlich werden Analogwerte und alle sonstigen Befehle der neuen AS-Interface-Spezifikation durch eine Kommandoschnittstelle an das übergeordnete Netz übertragen.

Die Adressvergabe, die Übernahme der Sollkonfiguration und die Einstellung der Adresse und Baudrate des übergeordneten Netzes ist mittels Taster möglich. 7 LED auf der Frontseite zeigen den aktuellen Zustand des AS-Interface-Stranges an.

Durch die grafische Anzeige kann die Inbetriebnahme der AS-Interface-Kreise sowie der Test der angeschlossenen Peripherie komplett von der Inbetriebnahme des übergeordneten Netzes sowie der Programmierung getrennt werden. Mit den 4 Tastern können sämtliche Funktionen gesteuert und auf dem Display dargestellt werden.

Das Gerät verfügt über einen Steckplatz für eine Chipkarte zur Speicherung von Konfigurationsdaten.

Ein integrierter Switch und 2 RJ-45 Buchsen ermöglichen den Aufbau einer Linientopologie ohne die Verwendung eines externen Switches.

Das Device-Level-Ring-Protokoll DLR erhöht die Ausfallsicherheit einer Ringtopologie auf Geräteebene und optimiert so die Maschinenlaufzeiten.

Ein integrierter Webserver ermöglicht die Administration des Gerätes und des AS-Interface Netzwerks ohne zusätzliche Hard- bzw. Software allein über ein Browserinterface.

Das Gerät kann mit einem 24-V-Netzteil nach PELV betrieben werden.

Zubehör

VAZ-SW-ACT32

Vollversion der AS-i Control Tools inkl. Anschlusskabel

Hinweis

In einem AS-Interface-Strang darf nur ein Gerät mit Erdschlussüberwachung betrieben werden. Mehrere Geräte in einem AS-Interface-Strang können dazu führen, dass die Ansprechschwelle für einen Erdschluss unempfindlicher wird.